



Stadt Coesfeld  
Rathaus  
Markt 8  
48653 Coesfeld



Schützenring 38  
48653 Coesfeld  
- 3. JUN. 2010

**Betr.: Benennung der Straßen im Industrie- und Gewerbepark Flamschen**

**Bezug: Dort. Schr. v. 12. Mai 2010**

**Sehr geehrte Damen und Herren!**

Erschlossen wird das Gelände der ehemaligen Freiherr-vom-Stein-Kaserne. Es liegt daher nahe, zur Erinnerung daran die Zugangsstraße als „Freiherr- vom-Stein – Straße“ zu bezeichnen.

Im Zusammenhang mit dieser Benennung empfiehlt es sich, eine Straßennamengruppe zu bilden, die an Männer erinnert, die bei den Stein-Hardenbergischen Reformen oder im Umfeld des verdienstvollen westfälischen Oberpräsidenten Freiherrn Vincke eine Rolle gespielt haben.

Es werden deshalb folgende Vorschläge unterbreitet:

## **Planstraße 1: Freiherr-vom-Stein-Straße**

Stein, Heinrich Friedrich Karl Reichsfreiherr von und zum, 25.10.1757 Nassau/Lahn, + 29.6.1831 Cappenberg, preußischer Staatsmann, seit 1780 in preußischen Diensten, ab 1796 Oberpräsident aller Kammern der preußischen Westprovinzen, zusätzlich der Kammer in Münster ab 1802. Ernennung zum Handels-, Wirtschafts- und Handelsminister 1804. 1808 Entlassung, 1812 Berater des Zaren Alexander, 1813/14 Leiter der Zentralverwaltung, seit 1828 bis zu seinem Tod Marschall (Präsident) des Westfälischen Provinziallandtages, Er setzte die Beseitigung aller preußischen Binnenzölle durch. Verdienste um die Bauernbefreiung, schaffte alle ständischen Beschränkungen ab, begründete 1808 die kommunale Selbstverwaltung (Städteordnung) und war auf weiteren Gebieten erfolgreich tätig.

## Planstraße 2: Vinckestraße

Vincke, Ludwig Freiherr, \* 23.12.1774 Minden, + 2.12.1844 Münster/Westf.. Seit 1798 in preußischem Staatsdienst, schloss sich 1807 als Präsident der Regierung in Potsdam dem Kreis der preußischen Reformer an. besonders dem Freiherrn vom und zum Stein. Seit 1813 Zivilgouverneur, seit 1816 Oberpräsident der neuen Provinz Westfalen. Förderte die Industrialisierung Westfalens durch Ausbau der Infrastruktur, trat für ein wirtschaftlich starkes Bauerntum ein.

## Planstraße 3: Overbergstraße

Overberg, Bernhard, \* 1.5.1754 Voltlage bei Osnabrück, + 19.11.1826 Münster/Westf., kath. Theologe und Pädagoge. 1779 Priesterweihe, 1783 Einrichtung einer Normalschule in Münster zur Ausbildung von Lehrern, 1809 Regens des Priesterseminars, 1816 Eintritt in den Staatsdienst als Konsistorial-Regierungs- und Schulrat, 1826 Oberkonsistorialrat. Overberg gilt als Erneuerer des katholischen Volksschulwesens im Bistum Münster . Verdienste um die Lehrerbildung. Verfasser von Unterrichtswerken. Auf Veranlassung von Vincke mit dem Roten Adlerorden ausgezeichnet.

## Planstraße 4: Bernuthstraße

Bernuth, Karl Johann Christian von, \* 11.12.1774 Hamm, + 10.6.1843 Münster/Westf., Studienfreund Vinckes in Erlangen, 1805 Geh. Reg.-Rat in Münster, 1809 Tribunalspräsident in Dillenburg, 1813/14 enger Mitarbeiter Vinckes im Zivilgouvernement, 1815 Vizepräsident, 1824 Präsident des Oberlandesgerichts in Münster. Enge freundschaftliche Beziehungen zu Vincke.

## Planstraße 5: Hardenbergstraße

Hardenberg, Karl August Freiherr (seit 1814 Fürst), von, \* 31.5.1750 Essenrode b. Gifhorn, + 26.11.1822 Genua, preußischer Staatsmann. Seit 1791 in verschiedenen Funktionen im preußischen Staatsdienst tätig, 1810 Ernennung zum Staatskanzler. In diesem Amt Leiter der Außen-, Innen- und Finanzpolitik. Setzte die Einführung der Gewerbefreiheit, die Ablösung der Grundherrschaft (Bauernbefreiung) und die bürgerliche Gleichberechtigung der Juden durch. Aufbau einer musterhaften Verwaltung.